

**E&C-Fachforum
„Gesundheit von Kindern und
Jugendlichen in sozialen Brennpunkten“**

**Eigenbeschreibung der teilnehmenden
Projekte**

Titel	Das Schutzengel-Projekt (Modellprojekt)
Ansprechpartner/in	Herr Volker Syring
durchgeführt von	Förderverein Schutzengel e.V. (besteht aus: Kindergarten Adelby GmbH, Kirchengemeinde St. Petry, Evangelisch-Lutherische Diakonissenanstalt Flensburg)
Kontaktadresse	Förderverein Schutzengel e.V. Herr Volker Syring Meisenstr. 15 24939 Flensburg Tel. 0461-49305-0 Fax: 0461-49305-21 vsyring@adelby.de www.schutzengel-flensburg.de
Zielgruppe	Kinder, Familien und Alleinerziehende aus sozialen Brennpunkten
Durchführungszeitraum	Ab November 2000, langfristige Perspektive
Räumliches Projektgebiet	Stadtteil Flensburg-Neustadt
Finanzierung	Refinanzierung der KK (Familienhebamme), Soziale Stadt, Sponsoring/Spenden, Förderung durch das Familienministerium Schleswig-Holstein (Modellprojekt), Wohnungsbaugesellschaft
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Hilfenetzwerks - wird evaluiert - wesentlicher Baustein: Elterntreffpunkt - model of good practice im Rahmen „Soziale Stadt“ - Netzwerkarbeit-Ressourcenoptimierung - Treffpunkt für niederschwellige Angebote

Titel	Erziehung – kinderleicht? Mütterkurs zu Erziehungs- und Gesundheitsfragen
Ansprechpartner/in	Frau Dr. Barbara Charez-Ramirez
durchgeführt von	Gesundheitsamt Bremen, u.a.
Kontaktadresse	Gesundheitsamt Bremen Frau Dr. Barbara Charez-Ramirez Horner Straße 60/70 28203 Bremen Tel.: 0421-3613953 Fax: 0421-36115600 Charez-Ramirez@gesundheitsamt.bremen.de
Zielgruppe	Mütter kinderreicher Familien
Durchführungszeitraum	Kurseinheiten
Räumliches Projektgebiet	Bremen
Finanzierung	Aus den Budgets der beteiligten Institutionen und aus Mitteln des Senatsprogramms „Wohnen in Nachbarschaften“
Bemerkungen	Multiprofessionelles, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmtes Präventionsprojekt. Ziel: möglichst frühzeitig die mütterliche Kompetenz in den Bereichen Erziehung und Gesundheitsvorsorge zu stärken.

Titel	Familienhebammen des Gesundheitsamtes
Ansprechpartner/in	Frau Elisabeth Edelmann
durchgeführt von	Gesundheitsamt Hamm
Kontaktadresse	Gesundheitsamt Hamm Frau Elisabeth Edelmann Heinrich-Reinköster-Straße 8 59065 Hamm Tel.: 02381-176426 edelmann@stadt.Hamm.de
Zielgruppe	Schwangere Mütter und Mütter mit Säuglingen
Durchführungszeitraum	langfristig
Räumliches Projektgebiet	Stadt Hamm
Finanzierung	Ressourcen der vernetzten Institutionen
Bemerkungen	Das Projekt ist ein Baustein in dem Konzept „Hammer Elternschule vor Ort – sozialraumbezogene Familienbildung und Begleitung junger Familien in benachteiligten Lebenslagen“

Titel U1 - U9 Projekt in Osnabrück

Ansprechpartner/in Herr Friedhelm Lange

Kontaktadresse Landkreis Osnabrück
Fachdienst Gesundheit
Herr Friedhelm Lange
Tel. 0541-501-3118
Mobil 0170-2327219
friedhelm.lange@lkos.de

Titel	Familientreffpunkt Kiezoase
Ansprechpartner/in	Frau Elke Berg
durchgeführt von	Öffentlicher Gesundheitsdienst und ein freigemeinnütziger Träger (Nachbarschaftsheim Kiezoase)
Kontaktadresse	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg Frau Elke Berg Rathausstraße 27 12105 Berlin Tel.: 030-75604780 Fax: 030-75607256 berg@ba-temp.verwalt-berlin.de
Zielgruppe	Sozial benachteiligte Familien
Durchführungszeitraum	langfristig
Räumliches Projektgebiet	Stadtteil Berlin-Schöneberg (Norden)
Finanzierung	ÖGD, Zuwendungen, ABM, etc...

Titel Frühförderung in Köln-Höhenberg

Ansprechpartner/in Frau Müller-Rietschel

durchgeführt von Gesundheitsamt Köln

Kontaktadresse Gesundheitsamt Köln
Frau Müller-Rietschel
Neumarkt 15-19
50667 Köln
0221-22124795

Zielgruppe Kinder im Alter von 3-6 Jahren

Räumliches Projektgebiet Köln: Stadtteile Höhenberg und Vingst

Finanzierung Gesetzliche Krankenversicherung und Sozialamt (BSHG)

Titel Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen

Ansprechpartner/in Frau G. Jasper

durchgeführt von Entwicklungsgesellschaft Duisburg

Kontaktadresse Frau G. Jasper
Reinerstraße 2
47166 Duisburg
Tel.: 0203-9942961
gjasper@eg-du.de

Zielgruppe Kinder

Durchführungszeitraum Frühjahr 2002

Räumliches Projektgebiet Duisburg Stadtteil Bruckhausen

Bemerkungen Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg

Titel	Klasse 2000: Ein Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung an Grundschulen
Ansprechpartner/in	Frau Dipl.-Psychologin Karin Baar
durchgeführt von	Klasse 2000-Team-Nürnberg Institut für Präventive Pneumologie
Kontaktadresse	Institut für Präventive Pneumologie am Klinikum Nürnberg Frau Dipl.-Psychologin Karin Baar Filandastraße 11 12169 Berlin Tel./Fax 030-70760611 kariba@epost.de www.klasse2000.de
Zielgruppe	1. Klasse Grundschule
Durchführungszeitraum	12 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr 4 Schuljahre lang
Räumliches Projektgebiet	2000/2001: Bayern, Baden Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen
Finanzierung	Spenden Partnerschaften zwischen Schule und Lions-Club

Titel Netzwerk Gesunder Kindergarten

Ansprechpartner/in Frau Dr. Heidemarie Waninger

Kontaktadresse Frau Dr. Heidemarie Waninger
Seeburger Chaussee 2
14476 Groß Glienicke
Tel.: 033201-40847
info@kita-museum.de

Titel Runder Tisch Unfallprävention Delmenhorst

Ansprechpartner/in Dr. Johannes Böhmnn
Kinderarzt (ehrenamtliche Tätigkeit)

Kontaktadresse Kinderklinik Delmenhorst
Herr Dr. Böhmnn
Wildeshauser Str. 92
27753 Delmenhorst
Tel. 04221-994401
boehmann.hans@klinikendelmenhorst.de

Zielgruppe Eltern, Kinder, Multiplikatoren

Durchführungszeitraum Start: 1995

Räumliches Projektgebiet Delmenhorst

Finanzierung Verein für Spenden gegründet

Titel Prävention von Kinderunfällen in Dortmund
(Runder Tisch)

Ansprechpartner/in Herr Dr. Matthias Albrecht
Kinderarzt

Kontaktadresse Städtische Kliniken Dortmund
Herr Dr. Matthias Albrecht
Kinderchirurgische Klinik
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund
Tel. 0231-5021640
Fax 0231-5021950

Durchführungszeitraum langfristig

Räumliches Projektgebiet Dortmund

Bemerkungen Broschüre „Kindersicher ist kinderleicht“ gibt es auch in
türkischer Sprache

Titel Fit Kids

Ansprechpartner/in Dr. Renate Böttge

durchgeführt von Gesundheitsamt Saar-Pfalz

Kontaktadresse Gesundheitsamt Saar-Pfalz
Frau Dr. Renate Böttge
Saarbrücker Straße 2
66386 St. Ingbert
Tel.: 0179-5404523
Fax: 06894-385108

Titel „gut-drauf“

Ansprechpartner/in Herr Mann-Luoma

durchgeführt von Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Kontaktadresse Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Referat 1-14
Herr Mann-Luoma
Ostmerheimerstraße 220
51109 Köln
Tel.: 0221-89920
mann-luoma@bzga.de

Zielgruppe Jugendliche

Durchführungszeitraum langfristig

Räumliches Projektgebiet bundesweit

Bemerkungen Schulung von Multiplikatoren aus den Bereichen Schule,
offene Jugendarbeit, Sportverein und Reisen

Titel Schulprojekt „Gesunde Schule“

Ansprechpartner/in Frau Langefeld

durchgeführt von Gesundheitshaus in Bismarck e.V.
(Gelsenkirchen)

Kontaktadresse Gesundheitshaus in Bismarck e.V.
Frau Garbe
Franziskusstr. 18-24
45889 Gelsenkirchen
Tel. 0209-988-2987
Fax 0209-988-2988
info@gesundheitshaus-bismarck.de

Gesundheitsamt Gelsenkirchen
Frau Ingeborg Langefeld
Kurt-Schumacher-Str. 4/Zi. 302
45875 Gelsenkirchen
Tel. 0209-169-2520
Fax 0209-169-3505

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Durchführungszeitraum 1 Jahr

Räumliches Projektgebiet Stadtteil Gelsenkirchen-Bismarck

Finanzierung abhängig von Projektmitteln

Titel Fit • point tenever – Offene Sport- und Bewegungsangebote

Ansprechpartner/in Herr Ali Mohammad Zadeh

durchgeführt von St. Petri Kinder- und Jugendhilfe Bremen

Kontaktadresse St. Petri Kinder- und Jugendhilfe
Frau Anne Vetter
Sudwalderstr. 3
28307 Bremen
Tel. 0421-42795-0
Fax 0421-42795-16
stpetrikh@t-online.de

Zielgruppe Kinder/Jugendliche 6 – 17 Jahre

Durchführungszeitraum seit 1998

Räumliches Projektgebiet stadtteilbezogen, Übertragung auf ehrenamtliche Peers

Finanzierung getragen über St. Petri, Stadt, Sponsoren ...
Personal: Jahresverträge

Bemerkungen Kooperationen mit Schulen, Polizei etc.

Titel	Sterntaler Training: Ein Stressbewältigungskurs für Vorschule, Kita und Hort
Ansprechpartner/in	Herr Dipl.-Pädagoge Achim Wannicke, Direktor
durchgeführt von	Berliner Institut für Gesundheitspädagogik Kinderakademie
Kontaktadresse	Berliner Institut für Gesundheitspädagogik Kinderakademie Direktor Dipl.-Pädagoge Achim Wannicke Kantstr. 61 10627 Berlin-Charlottenburg Tel. 030-32704994 Fax 030-32704996 info@kinderakademie.de www.kinderakademie.de
Zielgruppe	Kinder in der kritischen Übergangsphase vom Kindergarten zur Grundschule
Durchführungszeitraum	8 wöchentliche Termine à 90 Min. und 2 Elterntreffen
Räumliches Projektgebiet	Berlin/Potsdam
Finanzierung	Das Training kostet 120,00 € pro Kind, Finanzierungsmodelle mit Beteiligung der Krankenkassen werden geprüft
Bemerkungen	Gehstruktur, niedrigschwellig, sozialkompensatorisch, empfohlen von Prof. Dr. Hurrelmann, setting-basiertes Angebot problemorientiert

Titel	Schulsozialarbeit - Regenbogenschule
Ansprechpartner/in	Frau Margit Bittner, Schulsozialarbeiterin Rahmenprogramm: Schulen in sozialen Brennpunkten
Kontaktadresse	Frau Margrit Bittner Dessauerstr. 1 38444 Wolfsburg margrit@einer.de
Zielgruppe	Schüler/innen ab 8 Jahren
Durchführungszeitraum	langfristig, mindestens über ein Schuljahr
Räumliches Projektgebiet	auf die Schule begrenzt
Finanzierung	Personal von der Bezirksregierung (Land)
Bemerkungen	Enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Stadtteil (Freizeitheime, Horte und Kindergärten, Erziehungsberatungsstelle, Allgemeiner Sozialer Dienst (Jugendamt), sozialpädagogische Fachkräfte mit spezifischen Angeboten, Sportvereine) und starke Vernetzung Verschiedene Projekte z.B. „Selbststärkung von Mädchen“: Stärkung des Selbstwertgefühls, Stärkung der Selbstwahrnehmung Gruppenarbeit und Einzelhilfe Gruppenarbeit auf der Basis des Empowerment-Ansatzes

Titel	Projekt für selbstmordgefährdete Kinder und Jugendliche
Ansprechpartner/in	Herr Michael Witte
durchgeführt von	neuhland Hilfen für suizidgefährdete Kinder und Jugendliche e.V.
Kontaktadresse	neuhland Herr Michael Witte Nikolsburger Platz 6 10717 Berlin Tel. 030-417283951 Fax 030-41728395 witte@neuhland.de www.neuhland.de
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Durchführungszeitraum	langfristig
Räumliches Projektgebiet	Berlin: Beratungsstellen und Krisenunterkünfte jeweils in Friedrichshain und Wilmersdorf
Finanzierung	Bis 1987 Förderung durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Jugend und Gesundheit. Zurzeit wird die Arbeit der Beratungsstellen von der Senatsverwaltung über eine Zuwendung bestritten. Die Kosten für die Unterbringung in den Krisenwohnungen werden über Tagessätze finanziert.

Titel GO! Gesundheit und Optimismus

Ansprechpartner/in Frau Dipl.-Psychologin Juliane Junge

durchgeführt von TU Dresden

Kontaktadresse Technische Universität Dresden
Klinische Psychologie und Psychotherapie
Frau Dipl.-Psychologin Juliane Junge
Chemnitzer Straße 46
01187 Dresden
Tel.: 0351-46337468
Fax: 0351-46336984
jjunge@res.urz.tu-dresden.de

Zielgruppe Jugendliche

Durchführungszeitraum Oktober 1997 bis März 2001

Räumliches Projektgebiet Sachsen

Finanzierung BMBF

Bemerkungen störungsspezifischen Programm zur Prävention von Angst und Depressionen;
Durchführung und Evaluation im Forschungsverbund Public Health Sachsen
Programmansätze: kognitive Faktoren, Soziale Faktoren, Bewältigungsverhalten
Einsatzmöglichkeit im schulischen Rahmen

Titel FIT FOR SCHOOL

Ansprechpartner/in Frau Barbara Stanger

durchgeführt von Förderband e.V.

Kontaktadresse Förderband e.V.
Frau Barbara Stanger
B4, 1
68159 Mannheim
Tel.: 0621-166610
Fax: 0621-166613
Stanger.foerderband@tesionmail.de

Zielgruppe Schülerinnen mit auffälligen Fehlzeiten

Durchführungszeitraum erstreckt sich über 1 Jahr

Räumliches Projektgebiet Stadt Mannheim

Titel Anna O

Ansprechpartner/in Frau Ina Klass

durchgeführt von Jugendamt der Stadt Leipzig

Kontaktadresse Stadt Leipzig
Jugendamt
Frau Ina Klass
Rosspatz 5-6
04103 Leipzig
Tel.: 0341-9604245

Titel	Jugendgesundheitstag: Treffpunkt für junge Leute zwischen 12 – 16 Jahren (Forum der Jugendprävention)
Ansprechpartner/in	Frau Konstanze Küpper Herr Dr. Bernhard Stier
durchgeführt von	Projektteam Konstanze Küpper/ Dr. Bernhard Stier
Kontaktadresse	Frau Konstanze Küpper Waldallee 7.43 65817 Eppstein / Bremthal Tel. 06198-574495 kuepperkonny@compuserve.de
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 12 – 16 Jahren
Durchführungszeitraum	seit 1998
Räumliches Projektgebiet	unbegrenzt
Finanzierung	BZgA plant die Realisierung von Jugendgesundheitstagen modellhaft zu fördern
Bemerkungen	- regionale, interdisziplinäre Plattform - Vernetzung der Gesundheitsanbieter

Titel **Gesunde Schule Lübeck**

Ansprechpartner/in Dr. Hartmut Stöven

durchgeführt von Gesundheitsamt Lübeck

Kontaktadresse Gesundheitsamt Lübeck
Dr. Hartmut Stöven
Sophienstr. 2-8
23560 Lübeck
Tel.: 0451-1225332
Fax: 0451-1225390
hartmut.stoeven@luebeck.de

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Durchführungszeitraum langfristig laufendes Kurssystem im Schuljahr

Räumliches Projektgebiet in einer Hauptschule der Stadt Lübeck

Finanzierung Krankenkassen

Bemerkungen Evaluation durchgeführt

Titel	Medienprojekt
Ansprechpartner/in	Frau Uta Schröder
durchgeführt von	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. Thüringen
Kontaktadresse	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. / AGETHUR Frau Schröder Carl-August-Allee 1 99423 Weimar Tel. 03643-59223 oder 515611 Fax 03643-501899 info@agethur.de www.agethur.de
Zielgruppe	Klasse 6 - 9
Durchführungszeitraum	seit 2000, längerfristig
Räumliches Projektgebiet	bis jetzt nur Gera, Ausbreitung auf andere Landkreise durch Medienmobil möglich
Finanzierung	Förderung durch die AOK - Die Gesundheitskasse in Thüringen im Rahmen § 20 SGB V.
Bemerkungen	Landesvereinigung plant 09/2002 landesweite Erhebung von Maßnahmen für sozial Benachteiligte

Titel	Interkulturelles Gemeinwesenzentrum mit Gesundheitsförderung
Ansprechpartner/in	Frau Sylke Hödt
durchgeführt von	Gemeinsam im Stadtteil e.V.
Kontaktadresse	Gemeinsam im Stadtteil e.V. c/o Kommunales Forum Wedding e.V. Wiesenstraße 29 13357 Berlin Tel.: 030-46507355 Fax: 030/4629447 kom.forum.hoedt@web.de
Zielgruppe	Bewohner/innen des Sprengelkiezes
Durchführungszeitraum	ständige Einrichtung
Räumliches Projektgebiet	Stadtteil Sprengelkiez in Berlin-Mitte (Wedding)
Finanzierung	Eigenmittel der beteiligten Vereine, Anschubfinanzierung durch Quartiermanagement Sparrplatz, Fundraising und öffentliche Werbekampagne
Bemerkungen	Vermittlung eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses

Titel	Impfungen von Kindern in Übergangwohnheimen
Ansprechpartner/in	Frau Dr. Stephanie Boßerhoff
durchgeführt von	Gesundheitsamt Bottrop
Kontaktadresse	Gesundheitsamt Bottrop Frau Dr. Stephanie Boßerhoff Gladbecker Straße 66 46236 Bottrop Tel.: 02041-703720 Fax: 02041-703811 stephanie.bosserhoff@bottrop.de
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in sog. Sammelunterkünften
Durchführungszeitraum	langfristig
Räumliches Projektgebiet	Stadt Bottrop
Finanzierung	Übernahme der Kosten komplett oder zum großen Teil durch das Land NRW, je nach Haushaltslage Erstattung durch die Bezirksregierung Münster
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Impfungen einer Personengruppe, die wenig Kontakt zu Präventionsmaßnahmen hat; - Sprachbarriere, geringe Mobilität, Altersstruktur, unbekanntes Gesundheitssystem; - Nach Aufbau eines Vertrauensverhältnisses sehr gute Compliance; - Möglichkeit weitere Maßnahmen zur Gesundheitsförderung einzuleiten.

Titel	Gesundes Heimfeld (Hamburg)
Ansprechpartner/in	Frau Dr. Gunhild Muras
durchgeführt von	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst des Gesundheits- und Umweltamtes Hamburg
Kontaktadresse	Gesundheitsamt Harburg Frau Dr. Gunhild Muras Am Irrgarten 3-9 21075 Hamburg Tel.: 040-42871 2347 Fax: 040-42871 2674 gunhild.muras@harburg.hamburg.de Stadtteilbüro Heimfeld Friedrich-Naumann-Str. 11 21075 Hamburg Tel. 040-7676061 Fax 040-7676063 stabue.heimfeld@planet-interkom.de
Zielgruppe	Eltern und Kinder aus dem Stadtteil
Durchführungszeitraum	langfristig
Räumliches Projektgebiet	Stadtteil Heimfeld-Nord/ Hamburg-Harburg
Finanzierung	Ressourcen der beteiligten Institutionen, Projektgelder der Hamburger AG für Gesundheitsförderung
Bemerkungen	Stadtteilorientierte Gesundheitsförderung unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des ÖGD

Titel Entwicklung eines kommunalen Präventionskonzeptes

Ansprechpartner/in Frau Silvia von Düffel

durchgeführt von Gesundheitsamt Oldenburg

Kontaktadresse Gesundheitsamt Oldenburg
Frau Silvia von Düffel
Rummelweg 18
26122 Oldenburg
Tel.: 0441-2358630

Titel Der öffentliche Gesundheitsdienst beim Aufbau eines Handlungsfeldes Kinderarmut und Gesundheitsförderung

Ansprechpartner/in Frau Barbara Leykamm

durchgeführt von Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Kontaktadresse Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Frau Barbara Leykamm
Hoppenlanstraße 7
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-1849326
Fax: 0711-1849325
leykamm@lga.bwl.de

Bemerkungen Die Daten für Gesundheitsberichte zur Kinderarmut sind vorhanden.
In Modellprojekten wirkt der ÖGD als Initiator.
Der ÖGD ist die ideale Anlaufstelle für sozial Benachteiligte.
Der Abbau von Barrieren erfordert kommunale Steuerung.
Wirksam koordinieren kann besonders der ÖGD.
Der ÖGD übernimmt die kompensatorische Versorgung.
Der ÖGD ist die natürliche Interessenvertretung für sozial Benachteiligte.

Titel Münchener Aktionswerkstatt Gesundheit

Ansprechpartner/in Frau Christl Riemer-Metzger

Kontaktadresse Münchener Aktionswerkstatt Gesundheit
Frau Christl Riemer-Metzger
Bayerstraße 77a
80335 München
Tel.: 089-5438751
Fax: 089-53295657
riemer-metzger@web.de

Titel Interventionsprogramm zur Steigerung der Durchimpfungsrate

Ansprechpartner/in Frau Petra Freynik

durchgeführt von Gesundheitsamt Essen

Kontaktadresse Gesundheitsamt Essen
Frau Petra Freynik
Bernestraße 7
45121 Essen
0201-8553424
petra.freynik@gesundheitsamt.essen.de

Zielgruppe Schüler/innen der 6. Klasse

Räumliches Projektgebiet Essen

Bemerkungen Impfberatung

**Titel Förderung kommunikativ-sprachlicher und motorischer
Kompetenz**

Ansprechpartner/in Frau Stefanie Kuhlenkamp

durchgeführt von Stadtteilbüro Scharnhorst Ost

Kontaktadresse Mackenrothweg 15
44328 Dortmund
Tel.: 0231-5028887
s.kuhlenkamp@vr-web.de

Titel	Gesundheitstraining in Neusser Schulen – Rauchfreiheit
Ansprechpartner/in	Frau Dr. Evelyn Plamper
durchgeführt von	Institut für Gesundheitsökonomie der Universität zu Köln
Kontaktadresse	Institut für Gesundheitsökonomie der Universität zu Köln Frau Dr. Evelyn Plamper Lindenthalgürtel 22 50935 Köln Tel.: 0221-4786460 evelyn.plamper@medizin.uni-koeln.de
Zielgruppe	Schüler/innen der 5. Jahrgangsstufe
Durchführungszeitraum	Juni 2001 bis Dezember 2002 Weiterführung ist geplant
Räumliches Projektgebiet	regional
Finanzierung	unterstützt vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie, und Gesundheit in NRW und dem BKK Landesverband der Betriebskrankenkassen NRW
Bemerkungen	- Lehrer/innen werden zu Moderator/innen - Entspannung, Bewegung in den Schulpausen - Vernetzung der Bereiche Schule und Gesundheit - das Projekt ist ein Baustein in der Maßnahme im Rahmen der Landesinitiative zum Nichtrauchen in NRW - wissenschaftliche Begleitung in der 1. Phase

Titel	Elternberatung „Vom Säugling zum Kleinkind“
Ansprechpartner/in	Frau Lena Schneider
durchgeführt von	IFFE e.V. – Institut für Fortbildung, Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule Potsdam Projektleitung: Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner
Kontaktadresse	IFFE e.V. Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner Friedrich-Ebert-Straße 4 14467 Potsdam Tel.: 0331-2700574 Fax: 0331-5802459 elternbe@fh-potsdam.de www.fh-potsdam.de/IFFE/schrei.htm
Zielgruppe	Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern sowie Fachkräfte im Bereich der frühen Eltern-Kind-Beziehung
Durchführungszeitraum	langfristig
Räumliches Projektgebiet	Potsdam
Finanzierung	gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, SOS Kinderdorf e.V., Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bemerkungen	Beratungs- und Therapieangebote für die Zielgruppe, Fortbildungsangebote für die Fachkräfte, Vernetzung und Kooperation mit sozialen Einrichtungen in Potsdam, Land Brandenburg und Berlin

Titel	Jugend mit Zukunft ins nächste Jahrtausend – Bewegung, Spiel und Sport mit Mädchen und Jungen in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf
Ansprechpartner/in	Herr Bernd Mennes
durchgeführt von	Landessportbund NRW
Kontaktadresse	Sportjugend NRW im Landessportbund NRW e.V. Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg Tel.: 0203-7381647 Fax: 0203-7381857 bernhard.mennes@lsb-nrw.de
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Durchführungszeitraum	1997 bis 2000
Räumliches Projektgebiet	Stadtteile in NRW
Finanzierung	Mittel des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, und des „Aktionsprogramms Breitensport“
Bemerkungen	Projektverlauf wurde dokumentiert und evaluiert

Titel	PIN – Patienten-Informations-Netz Berlin (Modellprojekt)
Ansprechpartner/in	Frau Carola Gold
durchgeführt von	Gesundheit Berlin e.V.
Kontaktadresse	Straßburger Str. 56 10405 Berlin Tel. 030-443190-60 Fax 030-443190-63 post@patienteninfo-berlin.de www.patienteninfo-berlin.de
Zielgruppe	Verbraucher/innen, Patient/innen, vertiefendes Angebot für Migrant/innen
Durchführungszeitraum	langfristig
Räumliches Projektgebiet	Region Berlin
Finanzierung	Förderung durch die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen

Titel	Gesunde Kindertagesstätte – erleben und gestalten
Ansprechpartner/in	Frau Erhardt
durchgeführt von	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
Kontaktadresse	Thüringen e.V. / AGETHUR Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. / AGETHUR Frau Erhardt Carl-August-Allee 1 99423 Weimar Tel. 03643-59223 oder 515611 Fax 03643-501899 info@agethur.de www.agethur.de
Zielgruppe	Kinder, Eltern, pädagogische Fachkräfte
Durchführungszeitraum	läuft noch
Räumliches Projektgebiet	Thüringen
Finanzierung	Förderung durch den BKK Landesverband Ost, Landesrepräsentanz Thüringen im Rahmen von § 20 SGB V.
Bemerkungen	„Model of good practice“ bei der BZgA-Fachtagung „Gesundheitsförderung im Kindergarten“ 2000 in Bad Honnef

Titel	Kids for Kids
Ansprechpartner/in	Frau Uta Schröder, LV
durchgeführt von	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. Thüringen
Kontaktadresse	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. / AGETHUR Frau Schröder Carl-August-Allee 1 99423 Weimar Tel. 03643-59223 oder 515611 Fax 03643-501899 info@agethur.de www.agethur.de
Räumliches Projektgebiet	Thüringen
Finanzierung	Förderung durch die AOK - Die Gesundheitskasse in Thüringen im Rahmen § 20 SGB V.
Bemerkungen	„Model of good practice“ bei der BZgA-Fachtagung „Gesundheitsförderung im Kindergarten“ 2000 in Bad Honnef